

Eine grosse Solidarität gespürt

Die Aktion «2x Weihnachten» war wiederum ein Erfolg. In den letzten Tagen wurden die Güter von Helfern sortiert.



Beat Wick, Maja Engl, Gisela Wick, Roif Wyss, Peter Mägerle und Beatrice Matter (von links) beim Sortieren und Verpacken der Lieferungen.

Bild: PD

Die 24. Auflage der Aktion «2 x Weihnachten» hat die Bevölkerung stark mobilisiert. Zehntausende haben Pakete mit Grundbedarfsartikeln für Menschen zusammengestellt, die in der Schweiz in prekären Verhältnissen leben. Tausende weitere haben mit einem Online-Paket ihre Solidarität mit den von Armut betroffenen Menschen in Armenien, Bosnien und Herzegowina, Moldawien und Kirgistan zum Ausdruck gebracht. Insgesamt wurden 62800 Pakete gespendet. Die Spenden über die On-

line-Kanäle haben in diesem Jahr einen Rekord erreicht. Im Rahmen der Auflage 2020/2021 wurden 49000 Postpakete und 4300 Online-Pakete im Wert von 537900 Franken gespendet. Dazu kommen 8000 vorgefertigte Spendenpakete im Wert von 160000 Franken aus Coop-Verkaufsstellen sowie 1500 Pakete von coop.ch im Wert von rund 83000 Franken.

Die Anzahl und der Wert der Online-Pakete haben sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt und auch die Spen-

den über coop.ch haben einen neuen Rekord erreicht. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK), die SRG, die Schweizerische Post und Coop, die die Aktion gemeinsam organisieren, danken der Bevölkerung für diese riesige Welle der Solidarität. Damit die Produkte im Kanton Zug zielgerichtet ankommen, arbeitet das Rote Kreuz Zug mit verschiedenen sozialen Institutionen zusammen, die die Waren an Bedürftige abgeben. Die Geschenke kommen so Familien und Einzelpersonen im

Kanton zugute, die nur über sehr wenig Geld verfügen.

Soziale Institutionen geben Waren nun weiter

Am Mittwoch und Donnerstag war dies in Zug so weit. An diesen Tagen wurden knapp zwei Tonnen Nahrungsmittel und Hygieneartikel von Beatrice Matter, der Verantwortlichen der Aktion in Zug, mit Hilfe von Freiwilligen sortiert. Für die Umverteilung der Waren wurde wiederum der Eventraum Chugelrüti benutzt. Dies dank grosszügiger

Unterstützung der Korporation Baar Dorf, die den Raum kostengünstig zur Verfügung stellt. Neun soziale Institutionen und Sozialämter im Kanton Zug haben dem SRK Zug Ende letzten Jahres eine Wunschliste gesandt und wurden nun mit der gewünschten Ware beliefert.

Die nächste Sammelaktion dauert vom 24. Dezember 2021 bis am 11. Januar 2022.

Für das Schweizerische Rote Kreuz, Kantonalverband Zug:
Nicole Engl